



**Gemeindegemeinschaft**  
**sitzung**  
**vom**  
**08. Nov.**  
**2024**

GEMEINDEKIRCHENRAT

## Aus der GKR-Sitzung

An der Sitzung im November nahmen neben der GBR-Vorsitzenden Margret Schultze, sie ist ständiger Gast bei den GKR-Sitzungen, auch weitere **Mitglieder des Gemeindegemeinschafts** teil. Ziel war ein umfangreicher Informationsaustausch, ebenso gegenseitige Wünsche und Anregungen darzustellen. Sowohl der GBR als auch der GKR wollen weiter versuchen, interessierte Gemeindeglieder für die Mitarbeit im GKR zu gewinnen.

Ein für alle interessantes und wichtiges Thema ist der **Datenschutz**, der gemäß einer entsprechenden Richtlinie (Kirchengesetz) auch in den Kirchengemeinden einzuhalten ist. Auf Kirchenkreisebene wurde ein Team von Ansprechpartnern gebildet, das die Gemeinde in diesem Aufgabenfeld unterstützen wird. Im kommenden Jahr wird es voraussichtlich ein Treffen der Geschäftsführung der Gemeinde und des GKR mit diesem Team geben, um die weiteren Schritte abzustimmen.

Wegen der anstehenden Wahlen zum GKR wird es im kommenden Jahr **2025** keine Klausurtagung des GKR geben, stattdessen findet ein **GKR-Tag** statt. Einziges, aber umfangreiches Thema wird die Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Immobilienmanagement des KVA (Kirchliches Verwaltungsamt) sein. Dabei werden die künftige Nutzung des Gemeindehauses in der Kaiserin-Augusta-Straße sowie der mögliche Einsatz einer Photovoltaikanlage vorrangige Themen sein.

Seitens des KVA wurde mitgeteilt, dass voraussichtlich bis Ende November die **Haushaltspläne** für alle Gemeinden aufgestellt werden, sodass der GKR den Plan für unsere Gemeinde in seiner Sitzung im Dezember beschließen kann.

Die Sitzung endete um 21:30 Uhr mit einem Gebet.

**Karin Reinholz**



## IM DEZEMBER

Advent rückt ins Licht,  
was sonst unsichtbar bleibt.

Engel schweben  
über dem Alltag.

Sterne funkeln  
und deuten den Weg an.

Zweige zeigen immergrün:  
Leben überdauert.

Dass der Advent  
deine Tage verzaubert,  
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

## Aus der Sitzung des Kreiskirchenrates vom 22.10.24

In der jüngsten Sitzung des Kreiskirchenrats Tempelhof-Schöneberg wurden mehrere zentrale Themen und Projekte besprochen, die das kirchliche und soziale Leben betreffen.

Ein wichtiger Punkt war das „Stadtteilmütterprojekt“ des Diakoniewerks Simeon in Tempelhof. Das Projekt, bei dem erfahrene Mütter anderen Familien in den Stadtteilen Unterstützung und Beratung anbieten, soll durch den Kirchenkreis gefördert werden.

Der Kreiskirchenrat stimmte dem Antrag des Diakoniewerks zu und beschloss, dieses wertvolle soziale Projekt zu unterstützen.

*Auszug aus dem Protokoll von Sven Steinbach*